



Protokoll der 121. Generalversammlung vom 28. Januar 2012

Mehrzweckgebäude Fideris

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Kurzprotokoll der 120. GV Klosters Dorf
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Kassa- und Revisorenbericht
5. Jahresbeitrag
6. Übernahme Seetalhütte und weiteres Vorgehen
7. Statutenrevision
8. Wahlen: Vizepräsident, Rettungschef, JO Chef, Mitgliederverwaltung, Chef Kletteranlage, Rechnungsrevisor
9. Berichte
10. Tourenprogramm 2012
11. Varia und Umfrage

Der Präsident Andres Bardill begrüsst die Versammlung und eröffnet die Sitzung um 17.30 Uhr im Mehrzweckgebäude in Fideris. Namentlich werden unsere Ehrenmitglieder Bart Meier, Erwin Schwärzel, Hansjürg Hobi und Reto Plaz, die Gemeindepräsidentin von Fideris Marianne Flury und die Vertreterin der Presse Elisabeth Bardill begrüsst.

Im letzten Vereinsjahr sind unsere Bergkameraden Rösli Bräm und Thomas Ackerman verstorben. Die Versammlung erhebt sich zu einer Schweigeminute.

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Peter Kradolfer und Uschi Jaag gewählt.

2. Protokoll der 120. GV in Klosters Dorf

Die Kurzfassung des Protokolls wird verlesen und genehmigt.



3. Jahresbericht des Präsidenten

Der ausführliche Präsidentenbericht wurde mit den Club News versandt.

Folgenden Mitgliedern durfte an der GV zu einem Jubiläum gratuliert werden:

25 Jahre Mitgliedschaft: Schwärzel Jöri, Jost-Pedotti Ursina, Bardill Andres, Schär-Rotach Monica, Zweifel Erich, Grass Hans, Thöny Rudolf, Rüschi Christian, Flütsch Ernst, Brassler Irma, Rhiner Werner, Martin Georg, Tarnutzer Urs, Hartmann Hanspeter, Kern Felix, Gessner Clemens

40 Jahre Mitgliedschaft: Himmelberger Horst, Neuhäusler Domenik, Accola Martin, Kamber Markus

50 Jahre Mitgliedschaft: Bloch Hans, Herrmann René, Lötscher Kurt, Richner Hans

60 Jahre Mitgliedschaft: Joos Hans, Emmenegger Karl, Sloknath Kurt, Spitteler Fritz

65 Jahre Mitgliedschaft: Meier Bartholomäus, de Montmollin Benoit

Andres dankt allen, die zum gelungenen Vereinsjahr beigetragen haben.

4. Kassa- und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung wird von Margrith Schröttenthaler erläutert. Der Reingewinn beträgt Fr. 16'317.-

Andrea Gabriel und Edi Carnot haben die Rechnung geprüft. Sie loben die saubere und lückenlos geführte Buchhaltung und beantragen die Jahresrechnung zu genehmigen. Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung einstimmig.

5. Jahresbeitrag

Die Versammlung beschliesst die Jahresbeiträge zu belassen. Diese sehen wie folgt aus:

Jugendmitgliedschaft	Fr. 40.-	(Sektion Fr. 20.-)
Einzelmitgliedschaft	Fr. 85.-	(Sektion Fr. 20.-)
Familienmitgliedschaft	Fr. 138.-	(Sektion Fr. 40.-)



6. Übernahme Seetalhütte und weiteres Vorgehen

Die SAC Sektion St.Gallen möchte die Seetalhütte an unsere Sektion abgeben. Die aktuelle Situation wurde in den Clubnews ausführlich beschrieben. Andres informiert nochmals über die wichtigsten Punkte. Der Vorstand stellt folgende 3 Anträge an die Generalversammlung:

1. Der Sektionsvorstand wird beauftragt den Baurechtsvertrag und die Dienstbarkeiten zu Lasten der Gemeinde Klosters-Serneus, Tagebucheintrag 427 vom 27. Oktober 1965, sowie die Hütte mit allem sich derzeit darin befindlichen Mobiliar zu CHF 0.00 abzüglich allfälliger Verschreibungs- und Grundbuchgebühren von der Sektion St. Gallen des SAC zu übernehmen.
2. Der Sektionsvorstand wird ermächtigt einen Projektwettbewerb für ein Betriebskonzept inkl. Hüttenwertschaft auszuschreiben und diese Verantwortung einem oder mehreren Sektionsmitgliedern als Hüttenobmann bzw. Ressortleiter im Verantwortungsbereich des Hüttenchefs zu übertragen.
3. Die Generalversammlung erteilt dem Sektionsvorstand die zweckgebundene Finanzkompetenz von max. CHF 10'000.00 für die Unterstützung der Übernahmephase und der ersten Sommersaison. Der Vorstand verpflichtet sich nur das absolut Notwendigste vorzunehmen und keine künftigen Projektideen vorwegzunehmen oder zu verunmöglichen

Alle drei Anträge werden einstimmig angenommen.

7. Stutenrevision

Unsere Sektion ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Es sind einige Ressorts hinzugekommen. Eine Arbeitsgruppe hat die Statuten überarbeitet. Neu soll der Chef Kletteranlage und die Mitgliederverwaltung im Vorstand Einsitz nehmen. Zudem erhält der Hüttenchef neue Kompetenzen.

Der Vorstand beantragen deshalb der Versammlung neu eine Vorstandsgrösse von 10 bis 11 Mitgliedern mit den erwähnten Funktionen und es soll die Möglichkeit bestehen bei speziellen Projekten oder zukünftigen Entwicklungen zusätzlich noch einen Beisitzer zu bestellen ohne den neuen Statuten zu widersprechen

Von Jöri Schwärzel kommt die Anmerkung, das Ressort Umwelt in den Vorstand zu integrieren. Zurzeit besteht der Vorstand aus 10 Mitgliedern. Es könnte ohne Statutenanpassung das Ressort Umwelt bei Bedarf integriert werden



Die Versammlung beschliesst einstimmig die Statuten wie vom Vorstand vorgeschlagen anzunehmen.

8. Wahlen

Urs Tarnutzer wird als neuer Vizepräsident der Versammlung vorgestellt. Er wird mit grossem Applaus gewählt.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Forti Niederer (Rettungschef), Bruno Flütsch (JO Chef) werden einstimmig wiedergewählt.

Infolge Statutenanpassung werden Annemarie Caprez (Mitgliederwesen) und Martin Bryner (Chef Kletterhalle) einstimmig in den Vorstand gewählt.

Andres bedankt sich mit einem Präsent beim den abtretenden Vizepräsident Mario Thöny.

9. Berichte

Tourenchef

Es gab im letzten Jahr viel Touren. Allein der „Zischtigsclub“ war an 48 Tagen unterwegs. Die Bilder vom Tourenjahr werden nach dem Nachtessen gezeigt.

JO Chef

Die JO hat mit 58 aktiven JO-ler 6433 Teilnehmerstunden unternommen. Der Renner ist immer noch das Hallenklettern. Die 5 fleissigsten Teilnehmer sind: Sonja Burger, Nico Jäggli, Martina Burger, Fabienne Saxer und Flurina Dönz.

Einen speziellen Dank geht an die Organisatoren der GV Salome Wilhelm und Madlaina Kessler.

Rettungs-Chef

Forti informiert über die Strukturen der ARS. Die Rettung hatte im letzten Jahr 14 Ernstfälle.

Basler Vereinigung

Die Basler Kollegen waren auf einigen Touren. Wie jedes Jahr waren wieder einige auf Fergen beim arbeiten anzutreffen. Es wird schwierig „Fergennachwuchs“ nachzuziehen.



Hüttenchef

Auf Fergen gab's einen neuen Rekord, 532 Übernachtungen. Es wurde ein Hüttentag durchgeführt. Zudem wurde Material auf die Hütte geflogen. Unter anderem einen Gasgrill, dadurch können die verschiedenen offenen Grillstellen eingedämmt werden.

10. Tourenprogramm 2012

Das Tourenprogramm wurde mit der Einladung zur GV zugestellt. Dirk präsentiert einige Touren.

11. Varia und Umfrage

Die Gemeindepräsidentin Marianne Flury hält ein Kurzportrait von Fideris. Die Gemeinde Fideris offeriert nach der Versammlung den Apéro.

Andres Bardill schliesst die Generalversammlung um 19.00 Uhr.

Seewis-Pardisla, 6. Februar 2012

Der Aktuar

Mario Thöny